



Qualif. Rennen 1 - Winkelhock startet von der Pole

04.10.2003 - Das Qualifying für das erste Rennen der Formel 3 Euro Serie am Samstag fand unter Regen statt. Anstatt Bestzeiten zu fahren, mussten die 31 Piloten daher eher Pirouetten üben und hart kämpfen, um ihre Autos unbeschadet durch das Qualifying zu bringen, was sie aber alle schafften.

Würde das Formel 3-Reglement Haltungsnoten für Dreher dafür vorsehen, hätten sicher Simon Abadie, Katsuyuki Hiranaka und Ryan Briscoe guten Chancen auf Bestnoten. Da aber in der Formel 3 Euro Serie nur Bestzeiten zählen, wird Tabellenführer Briscoe beim ersten Rennen an diesem Wochenende in Hockenheim auch nur vom 18. Platz ins Rennen gehen. Für die vorzeitige Titelentscheidung eine denkbar schlechte Ausgangsposition. Keine Probleme mit dem Regen hatten Markus Winkelhock, Richard Lietz, Olivier Pla, Andreas Zuber, Robert Kubica und Christian Klien, die in dieser Reihenfolge die ersten drei Startreihen am Samstagmittag besetzen. Damit haben zwar die härtesten Kontrahenten von Ryan Briscoe, Christian Klien und Olivier Pla, keine optimalen Voraussetzungen schaffen können, um ihre Meisterschaftschancen noch zu wahren, stehen aber zumindest vor dem Tabellenführer. Markus Winkelhock hat hingegen mit seiner Pole am Samstag und dem zweiten Startplatz im Rennen am Sonntag beste Grundlagen schaffen können, um sein Versprechen wahr zu machen. Vor heimischem Publikum will er sich noch den dritten Tabellenplatz in der Meisterschaft von Olivier Pla holen. Eine spannende Ausgangsposition, worauf sich auch die Zuschauer freuen können: Die Veranstalter rechnen mit Rekordzuschauerzahlen am Wochenende.

1. Markus Winkelhock (Mücke Motorsport): „Das Qualifying war schwer, obwohl ich es mag, im Regen zu fahren. Aber es lief alles perfekt und die Leistung des Autos war für diese Voraussetzungen sehr gut.“

2. Richard Lietz (HBR Motorsport): „Er war für mich das erste Mal, mit diesem Auto im Regen zu fahren. Es war ein schönes Erlebnis hinter dem Lenkrad, aber ehrlich gesagt hätte ich nicht gedacht, so erfolgreich zu sein. Für heute Nachmittag wünsche ich mir Regen.“

3. Olivier Pla (ASM): „Das war nicht schlecht. Ich habe von dem Moment profitiert, als es etwas weniger regnete, wurde dann aber vom Verkehr auf der Strecke aufgehalten. Ich mache mir keine Gedanken, wenn es beim Rennen regnet.“

18. Ryan Briscoe (Preme Powerteam): „Wir haben die falsche Strategie gewählt. Ich bin zu spät auf die Strecke und hatte daher noch kalte Reifen, als die Strecke am schnellsten war. Dann kam der nächste Regenschauer und ich konnte nicht mehr rausholen.“